# Statistische Berichte



Schiffsverkehr H II - m

# Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2016

Bestell-Nr.: H223 2016 06

Herausgabe: 8. Februar 2017 Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin, Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: http://www.statistik-mv.de, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- nichts vorhanden

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Zahlenwert unbekannt oder geheim zu haltenZahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend

/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

() Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit

[rot] berichtigte Zahl

a. n. g. anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		3
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2016	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen	5
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2016 nach Häfen	6
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	6
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	6

#### Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBI. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBI. I S. 2394). Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABI. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABI. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

#### Erhebungsbereich

Unter "Seeverkehr" sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die "See" wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoraumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

## Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

## Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

#### Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

### **Definitionen**

#### Bruttoraumzahl (BRZ)

Die Bruttoraumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

## Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

## Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

## Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1 Tabelle 1.1			Güte	rverkehr de	r Seehäfen	Mecklenbur	g-Vorpomn	nerns	
		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2016							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
					1 0	000 t			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	84,3	1 761,3	60,0	313,9	20,5	5,4	46,9	11,4
2	darunter: Fährverkehr	8,0	680,6	00,0 X	313,3 X	20,3 X	3,4 X	40,9 X	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
3	Februar	120,8	1 883,6	61,0	285,3	5,0	17,5	33,8	5,5
3 4	darunter: Fährverkehr	13,0	691,1	01,0 X	205,5 X	3,0 X	17,5 X	33,0 X	3,3 X
5	März	101,2	1 918,8	52,4	232,4	11,4	10,3	31,8	10,0
6	darunter: Fährverkehr	12,5	710,6	32,4 X	202,4 X	Υ Х	10,5 X	X X	10,0
7	April	188,7	1 986,0	61,3	236,6	4,2	20,9	71,9	18,4
8	darunter: Fährverkehr	8,8	822,0	X	200,0 X	τ, <u>Σ</u> Χ	20,0 X	x 1,5	70,-
9	Mai	54,3	2 028,7	78,7	296,0	4,3	X	32,3	5,7
10	darunter: Fährverkehr	19,8	721,8	X	200,0	х	X	X	У, г
11	Juni	143,5	1 659,6	92,9	274,3	5,7	11,9	41,6	13,6
12	darunter: Fährverkehr	7,4	739,8	х	_	X	x	X	x
13	Juli	,	,						
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	692,9	11 237,9	406,3	1 638,5	51,1	66,1	258,3	64,5
26	darunter: Fährverkehr	69,4	4 365,9	Х	Х	Х	Х	Х	X

Tabelle 1.2		le 1.2 Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd.		Jur	ıni Januar - Juni		Zu- bzw. Abnahme Januar - Juni		
Nr.	Hafen	2015	2016	2015	2016	2016 gegenü	iber 2015
		1 000 t	00 t		%		
1	2	3	4	5	6	7	8
						·	
1	Sassnitz	40,1	143,5	767,4	692,9	- 74,5	- 9,7
2	Rostock	1 849,6	1 659,6	10 985,9	11 237,9	252,0	2,3
3	Stralsund	112,6	92,9	460,3	406,3	- 54,0	- 11,7
4	Wismar	301,3	274,3	1 869,3	1 638,5	- 230,8	- 12,3
5	Greifswald	11,3	5,7	59,3	51,1	- 8,2	- 13,8
6	Wolgast	28,4	11,9	120,2	66,1	- 54,1	- 45,0
7	Vierow	43,5	41,6	382,4	258,3	- 124,1	- 32,4
8	Übrige Häfen	12,3	13,6	70,0	64,5	- 5,5	- 7,8
9	Insgesamt	2 399,0	2 243,1	14 714,8	14 415,6	- 299,0	- 2,0

Kapitel 1 Tabelle 1.3			Güterverkel	nr der Seehäfen	Mecklenburg-Vor	pommerns		
		Schiffsverkehr nach Häfen						
				Schiffsa	ankünfte			
Lfd.	Hafen	mit L	adung	ohne l	_adung	insge	esamt	
Nr.	паіеп							
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Sassnitz	68	317	3	136	71	453	
2	Rostock	651	6 663	121	790	772	7 453	
3	Stralsund	13	46	15	67	28	112	
4	Wismar	61	257	31	102	92	359	
5	Greifswald	1	3	2	5	3	8	
6	Wolgast	1	3	3	12	4	15	
7	Vierow	1	4	13	36	14	40	
8	Übrige Häfen	64	16	1	1	65	17	
9	Insgesamt	860	7 309	189	1 147	1 049	8 457	
10	Januar bis Juni	4 575	41 758	1 158	7 928	5 733	49 687	

Kapitel 2		Pas	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabe	lle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2016 nach Häfen							
Lfd.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen				
Nr.	Worldt		Anzahl der beförderten Personen							
1	2	3	4	5	6	7				
	lamam	10.511	100 700			450				
1	Januar	13 511	100 708	-	-	152				
-	Februar	10 333	121 219	-	-	3 803				
-	März	18 315	151 471	-	-	7 828				
	April	18 144	144 993	-		7 159				
5	Mai	28 809	308 016	-	700	14 543				
6	Juni	35 580	356 445	-	936	19 719				
7	Juli									
8	August									
9	September									
10	Oktober									
	November									
12	Dezember									
13	Jahresteil	124 692	1 182 852	-	1 636	53 204				
			Entwicklung zum Vorjahr in Prozent							
14	Jahresteil	- 3,1	3,6	-	10,8	11,0				

Tabe	lle 2.2		P	assagierverkehr ı	nach Häfen		
Lfd. Nr.		Jun	i	Januar	- Juni	Zu- bzw. Abnahme Januar - Juni	
	Hafen	2015	2016	2015	2016	2016 gegenübe	er 2015
			Anzahl d	der beförderten Pe	rsonen		%
1	2	3	4	5	6	7	8
1 2 3	Sassnitz Rostock Ueckermünde	39 605 356 332 1 053	35 580 356 445 936	128 677 1 141 798 1 477	124 692 1 182 852 1 636	- 3 985 41 054 159	- 3,1 3,6 10,8
4	Usedomer Häfen	18 535	19 719	47 914	53 204	5 290	11,0
5	Insgesamt	415 525	412 680	1 319 866	1 362 384	42 518	3,2

Tabelle 2.3			Passagier	verkehr nach Verl	kehrsbeziehung	ngen			
Lfd.	Vadahahaniah	Jun	i	Januar ·	- Juni	Zu- bzw. Abn Januar - J			
Nr.	Verkehrsbeziehung	2015	2016	2015	2016	2016 gegenüb	er 2015		
		'	Anzahl d	ler beförderten Per	sonen	II.	%		
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	х	x	768	х	х	х		
2	Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands darunter aus	211 837	207 767	658 776	679 583	20 807	3,2		
3	Dänemark	90 748	113 045	343 737	390 041	46 304	13,5		
4	Polen	13 489	11 987	27 854	30 835	2 981	10,7		
5	Schweden	83 155	59 962	249 103	207 741	- 41 362	- 16,6		
	Abfahrt nach Häfen								
6	außerhalb Deutschlands darunter nach	203 688	204 913	660 322	682 801	22 479	3,4		
7	Dänemark	82 793	90 625	318 115	340 217	22 102	6,9		
8	Polen	12 502	11 888	28 694	32 516	3 822	13,3		
9	Schweden	60 481	48 413	226 861	203 912	- 22 949	- 10,1		
10	Insgesamt	415 525	412 680	1 319 866	1 362 384	42 518	3,2		